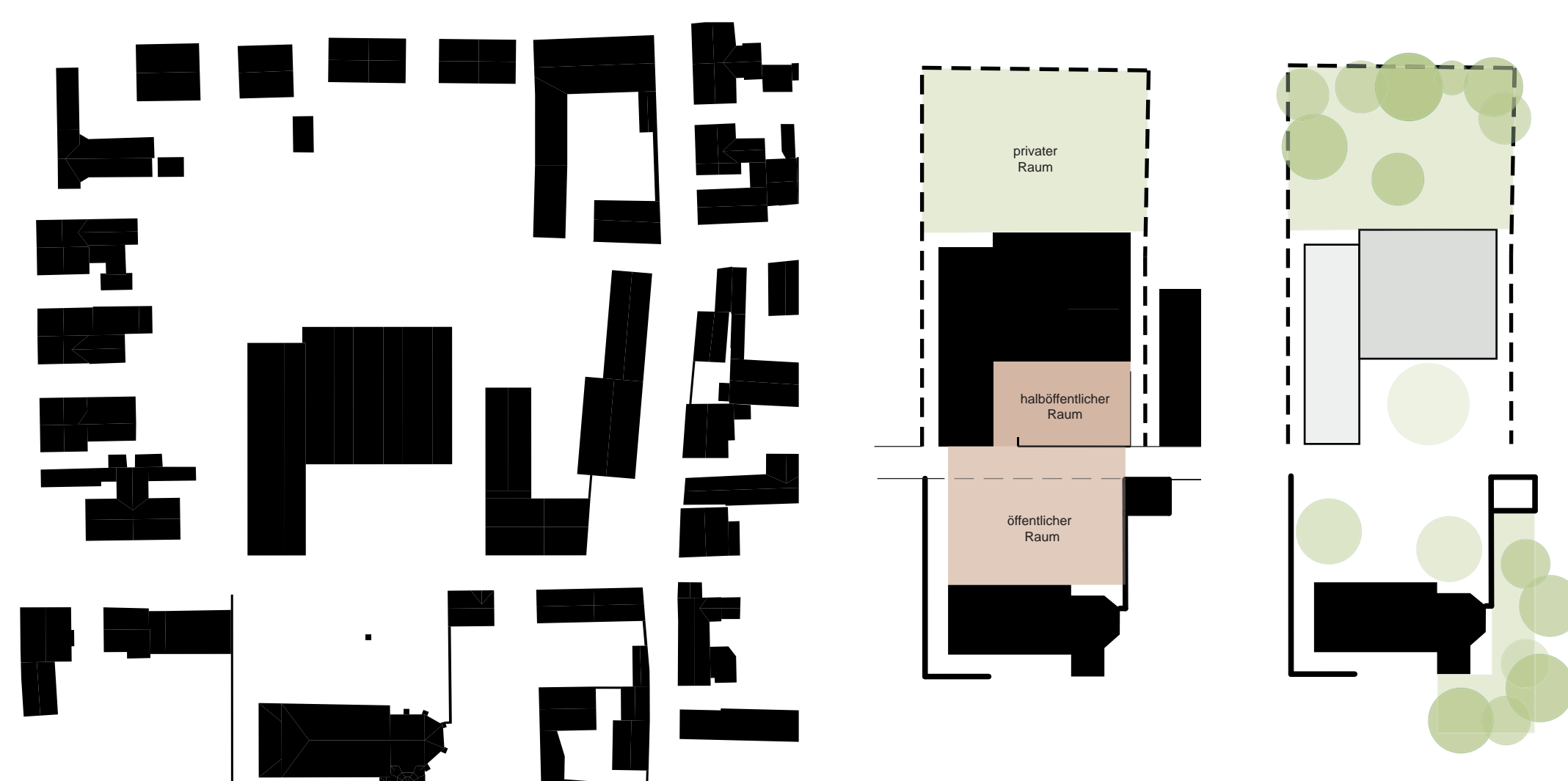




LAGEPLAN 1:500



SCHWARZPLAN 1:1000

RAUMBILDUNG
ÖFFENTLICH & PRIVAT

GRÜNFLÄCHEN /
BAUMBESTAND

EIN PLATZ - KIRCHE PFARRHEIM KINDERTAGESSTÄTTE

Ausgangspunkt für die städtebauliche Figuration des Entwurfs ist die Schaffung einer gemeinsamen öffentlichen Platzsituation über die wenig befahrene Danestraße hinweg. Die barocke Kirche St.Georg ist für das Ortsbild stark prägend und wird als wichtigen Bezugspunkt städtebaulich in das neue Ensemble einbezogen. Als Pendant zu der vor der Kirche liegenden Freifläche werden gegenüberliegend als weitere Adressen das Pfarrheim und die Kindertagesstätte (KiTa) platziert. Das neue Pfarrheim reicht giebelständig zweigeschossig bis an die Danestraße und wird somit öffentlich sehr präsent wahrgenommen. Seine Ostseite fasst den neu geschaffenen Platz flankierend ein. Die Kindertagesstätte bildet den der Kirche gegenüberliegenden nördlichen Abschluss des Platzes. Topografisch wird er dort nördlich der Danestraße erhöht, um eine Differenzierung von öffentlichen und halböffentlichen Flächen zu erreichen. Östlich wird der Platz in diesem Bereich durch die neue Wohnbebauung eingefasst.

MASSTABGERECHTE EINFÜGUNG - BAUKÖRPER & FREIFLÄCHEN

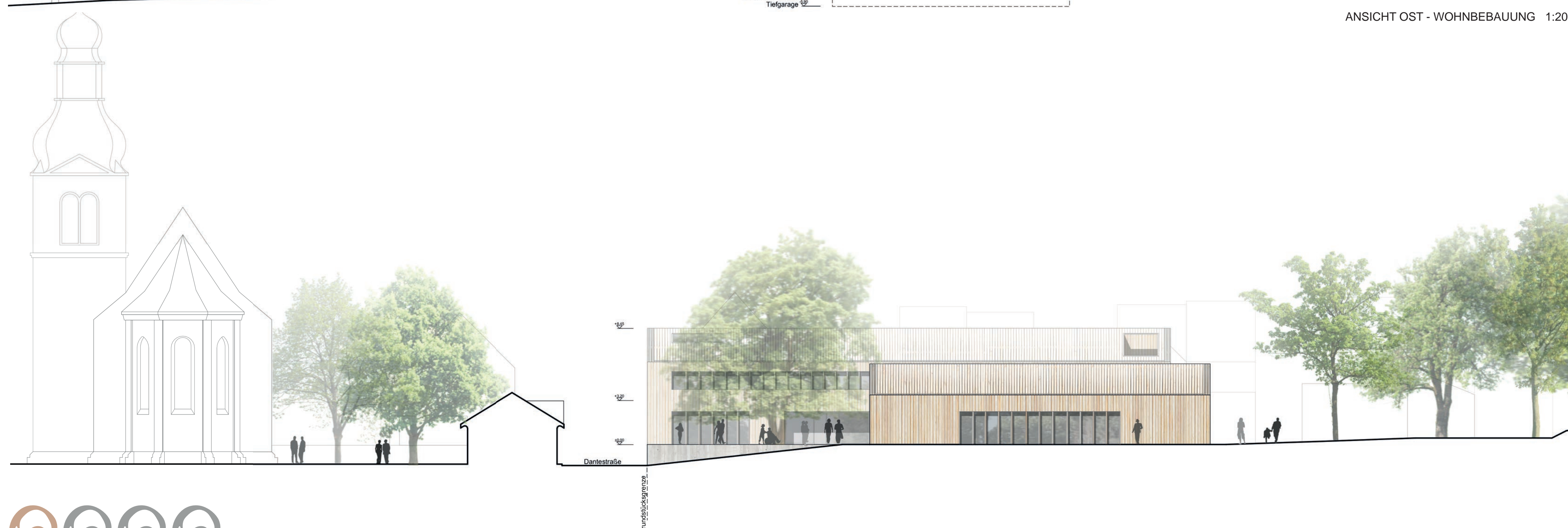
Die Dachlandschaft des neuen Baukörpers von Pfarrheim und Kindertagesstätte wird im Maßstab der Umgebungsbebauung strukturiert, so dass die vier zum Platz orientierten Giebel des Gebäude im Maßstab der Umgebung erscheinen lassen. Die Freiflächen auf dem Grundstück gliedern sich zum einen in einen erhöht liegenden und über eine behindertengerechte Rampe erschlossenen halböffentlichen Bereich „vorne“ am öffentlichen Platz, zum anderen ist die nördlich vom Gebäude liegende Freifläche der Kindertagesstätte als Spielfläche vorbehalten. Städtebaulich wird somit das Innere des durch vier Straßen gebildeten Blocks auch weiterhin als Grünfläche erhalten. Die beiden Baukörper für den Wohnungsbau orientieren sich am städtebaulichen Typus der Hofgruppierung, wie er in der benachbarten Bebauungen vorkommt. Wie an anderen Straßenecken in der Umgebung wird auch die Grundstücksecke Danestraße/An der Kirchpforte nicht bebaut, dort erfährt die Bebauung eine Auflockerung durch eine Freifläche und einen Baum.

BEWEGUNG IST DAS TOR DES LEBENS - NUTZUNG & FUNKTION

Das Erdgeschoss des Kindergartens ist klar gegliedert. Mittig liegt die großzügige, helle Erschließungs- und Spielzone. Hier gibt es Spielmöglichkeiten, Bewegungsflächen, Sitzmöglichkeiten und Raum für Ausstellungen. Die Innere Spielzone dient als Treffpunkt für die Kinder der verschiedenen Gruppen und wird als Raum zum Feiern genutzt. Von dieser gemeinsamen Mitte werden die einzelnen Bereiche erschlossen. Die entstehenden Dachräume mit höherer Raumhöhe werden zur Belichtung und für Spielecken und Emporen genutzt. Alle wesentlichen Funktionen des Kindergartens liegen auf einer Ebene. Der Kreativraum und die Personalräume liegen im Obergeschoss, Treppe und Aufzug werden gemeinsam mit dem Pfarrheim genutzt. Durch die Oberlichter und die geschosshohe Glasfassaden werden sowohl die innere Spielzone als auch die Gruppen- und Funktionsräume optimal mit Tageslicht belichtet.

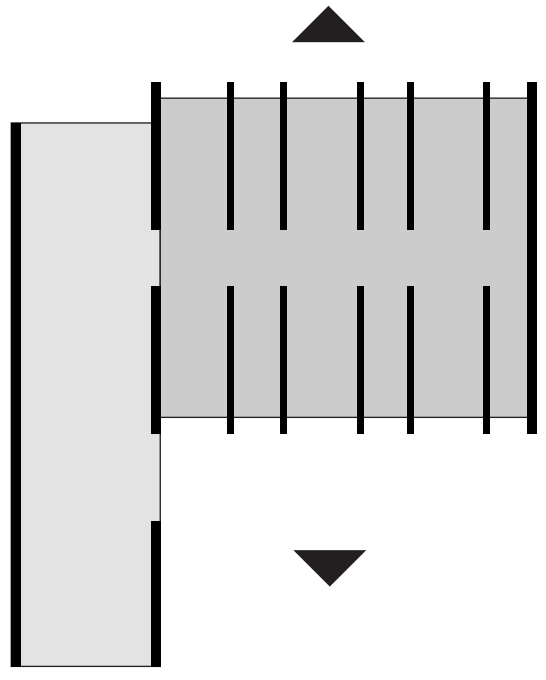
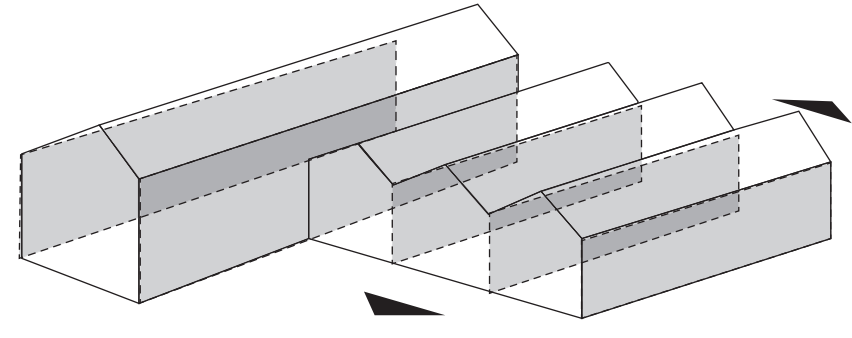


ANSICHT OST - WOHNBEBAUUNG 1:200

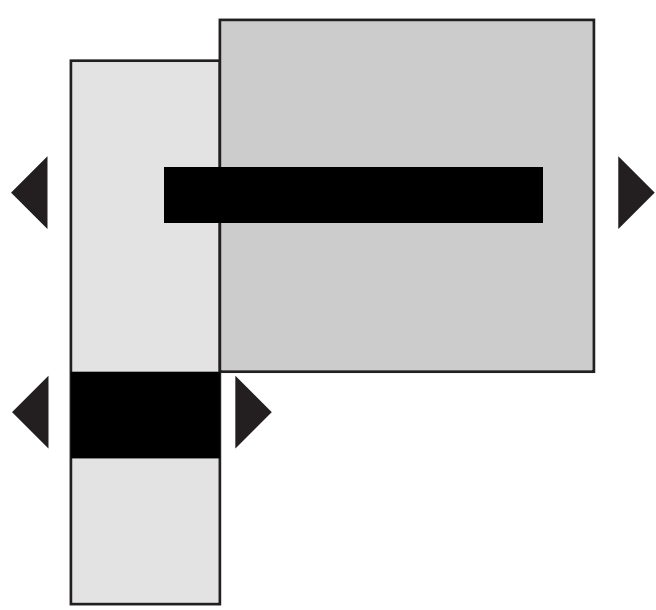
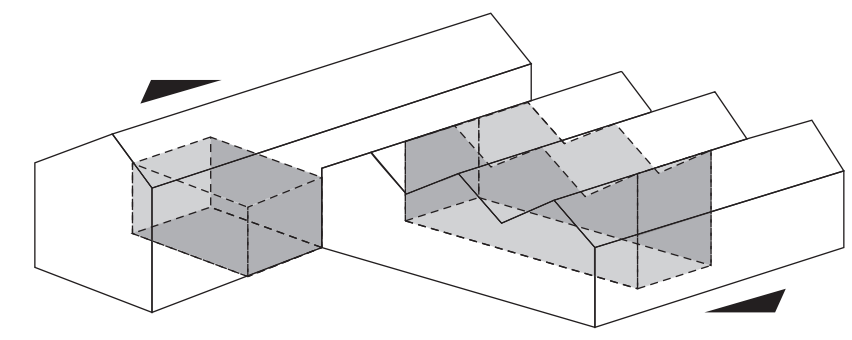


ANSICHT OST 1:200





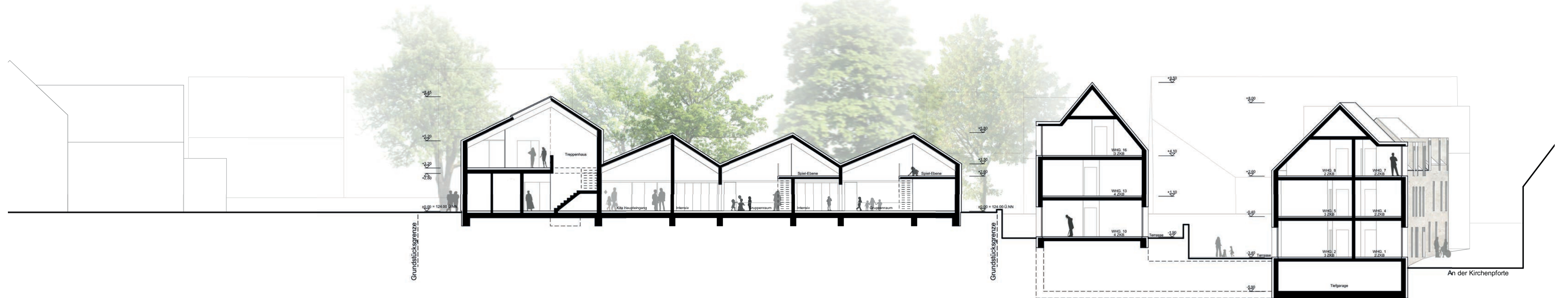
RÄUMLICHE ORIENTIERUNG / ZONIERUNG



KOMMUNIKATIONSZONEN / BEGEGNUNGSFLÄCHEN



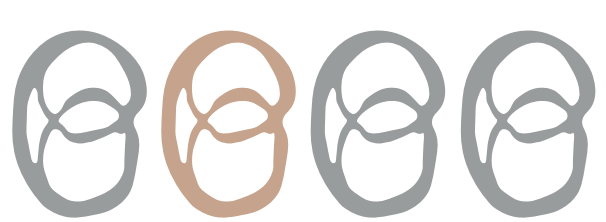
GRUNDRISS ERDGESCHOSS 1:200

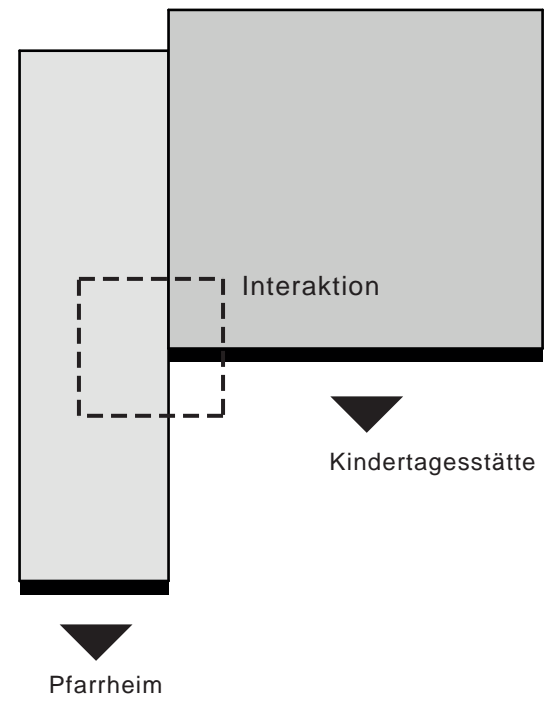
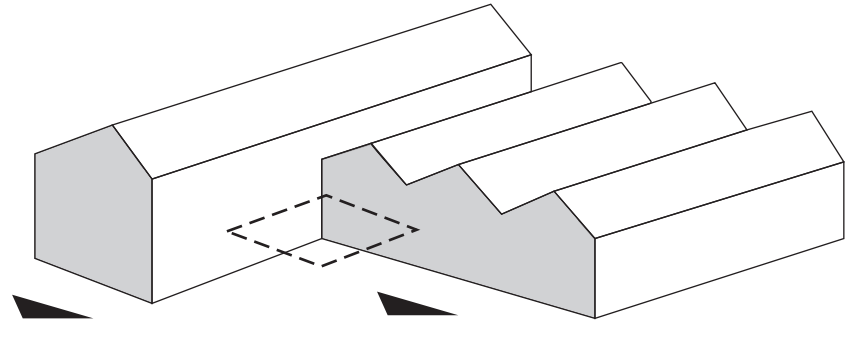


SCHNITT A-A 1:200

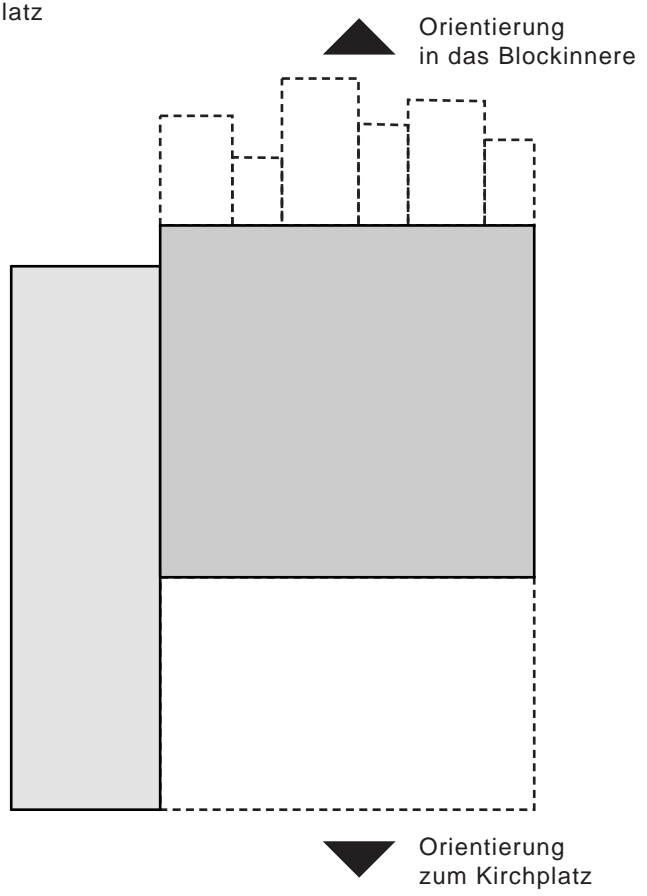
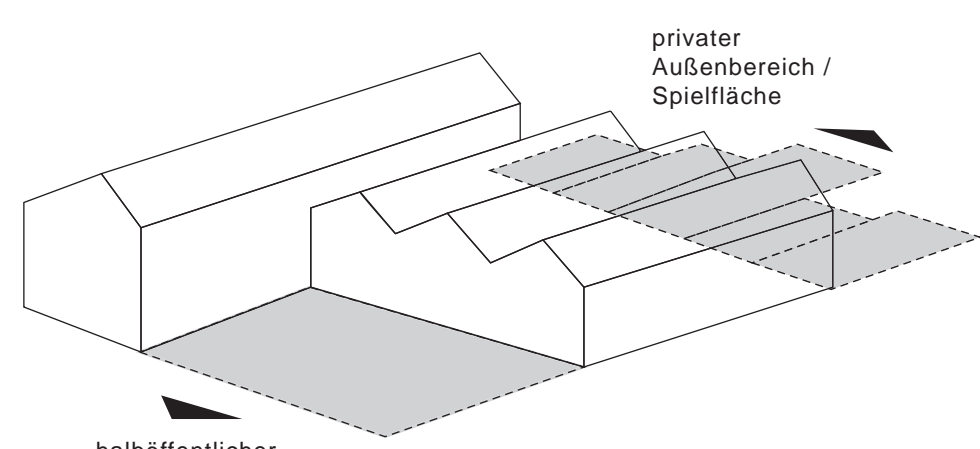


ANSICHT SÜD 1:200





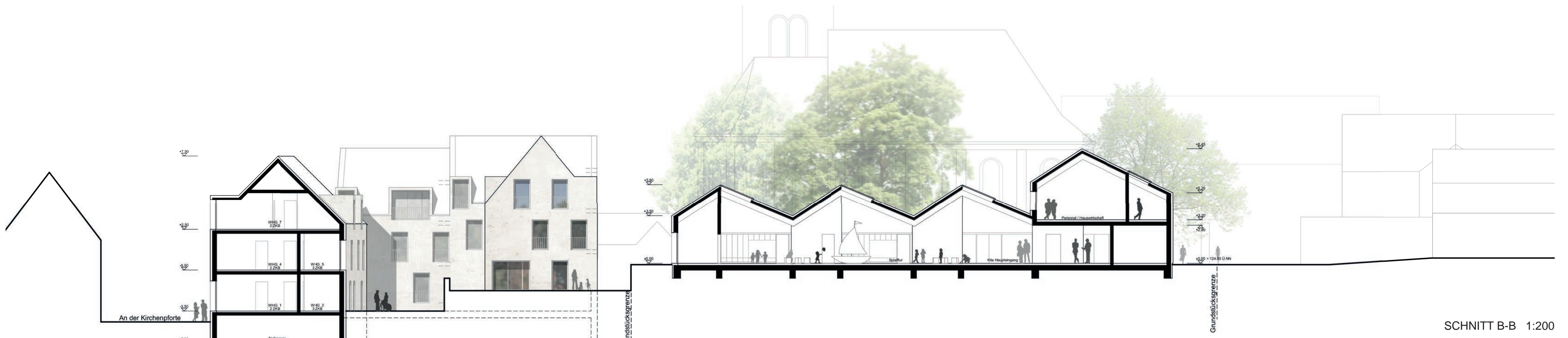
ADRESSEN-BILDUNG DURCH GIEBELSTÄNDIGKEIT



PRIVATE & ÖFFENTLICHE FREIPLÄTZE / ORIENTIERUNG BAUKÖRPER



GRUNDRIS OBERGESCHOSS 1:200



SCHNITT B-B 1:200



ANSICHT WEST 1:200





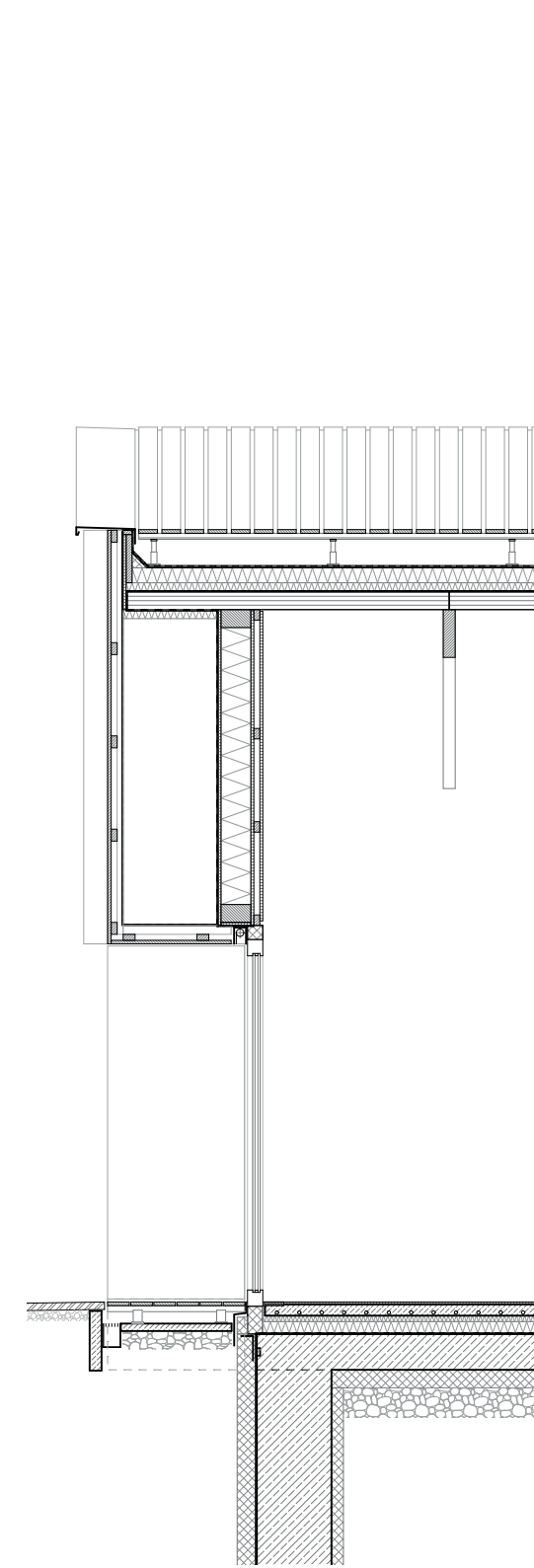
GRUNDRISS DACHGESCHOSS 1:200

Dantestraße

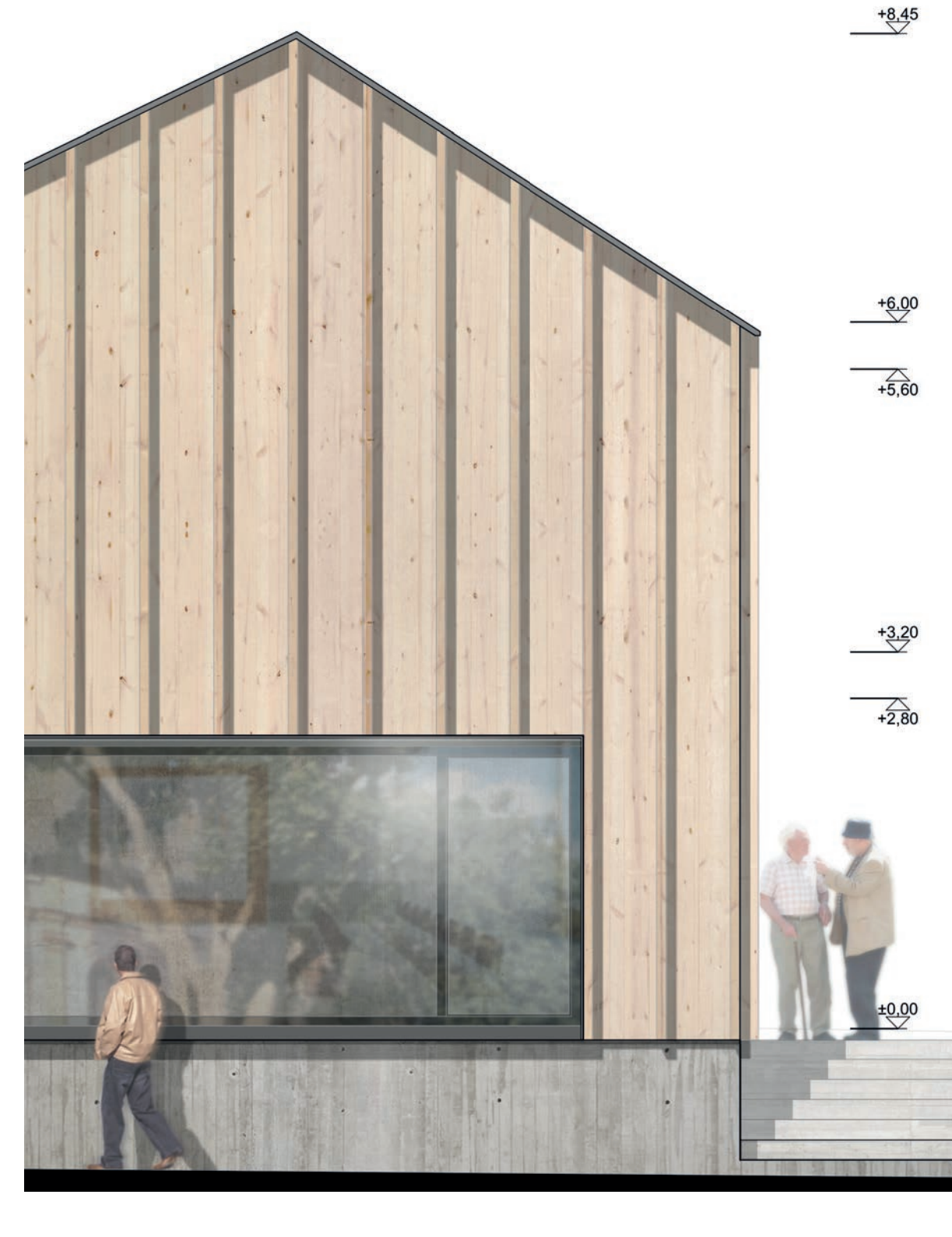
GRUNDRISS TIEFGARAGE M:200



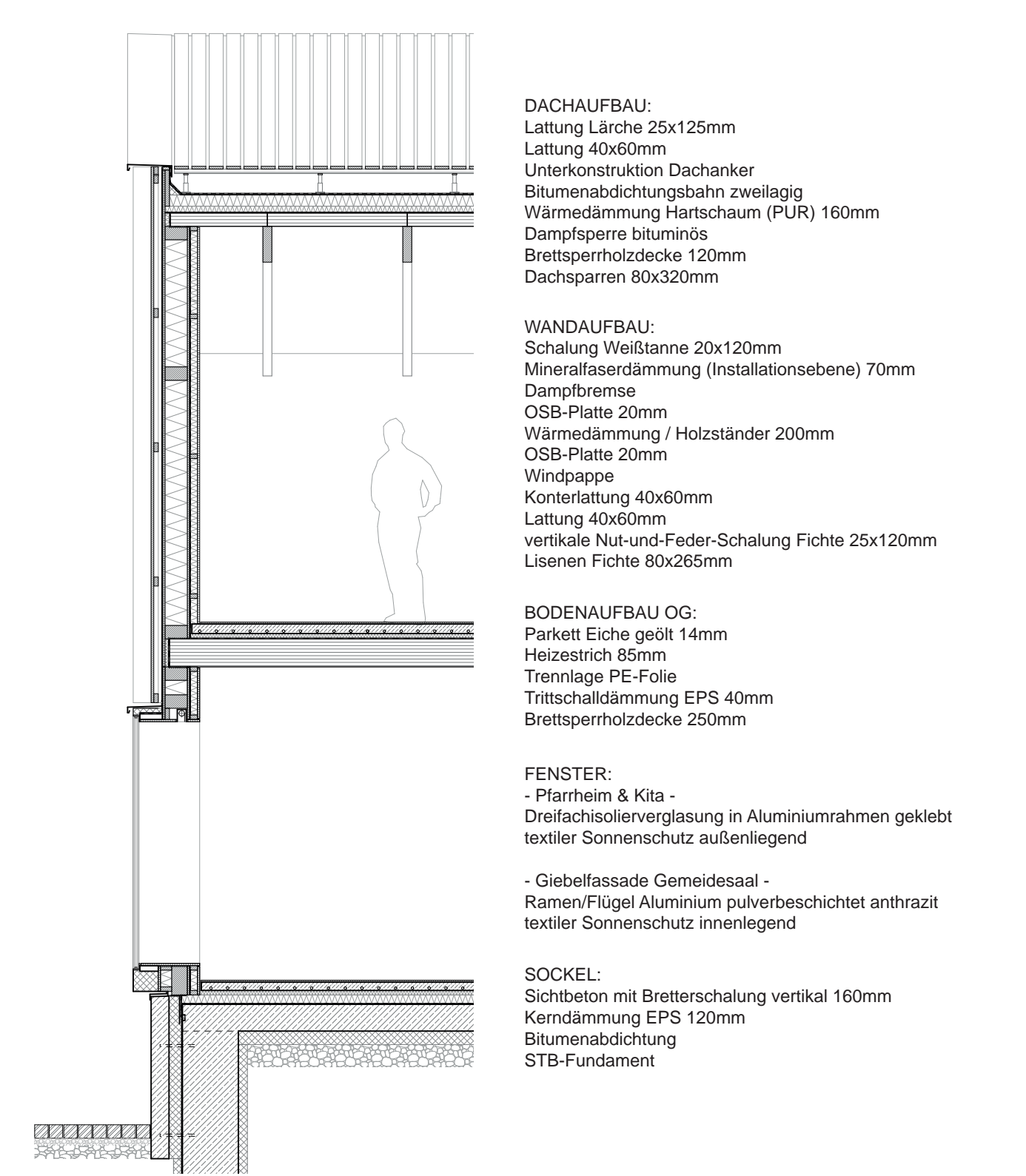
FASSADENAUSSCHNITT KITA 1:50



FASSADENSCHNITT KITA 1:50



FASSADENAUSSCHNITT PFARRHEIM 1:50



FASSADENSCHNITT PFARRHEIM 1:50



ANSICHT NORD M:200